

Federführung:

51-Tageseinrichtungen

Produkt:

51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Datum:

24.02.2017

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	07.03.2017	Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss	23.03.2017	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	30.03.2017	Entscheidung

**Zuschuss zum Trägeranteil für Tageseinrichtungen für Kinder
hier: Interims-Einrichtung und neue Kindertageseinrichtung Maria-Frieden des
Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Coesfeld e.V.**

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, mit dem Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Coesfeld e.V. eine Vereinbarung über die Finanzierung des Trägeranteils mit der Maßgabe abzuschließen, dass der Trägeranteil von z. Z. 9 % ab dem 01.08.2017 durch die Stadt Coesfeld in voller Höhe übernommen wird.

Sachverhalt:

Mit Beschlussvorlage 092/2016 wurde beschlossen, dass der DRK Ortsverband Coesfeld Träger der neuen Kindertageseinrichtung auf dem Grundstück der Maria-Frieden-Schule werden soll.

Angesichts der hohen Zahl noch nicht mit einem Kindergartenplatz versorgter Kinder (zur Bedarfssituation siehe Vorlage 003/2017), schlägt die Verwaltung vor, das Gebäude des ehemaligen Kreisjugendsportheimes an der Osterwicker Str. 7b, das derzeit noch für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt wird, als Interim für zwei Gruppen zu nutzen. Als Träger wird das DRK, Ortsverband Coesfeld, vorgeschlagen (Vorlage 035/2017).

Die Stadt Coesfeld unterstützt die Träger von Kindertageseinrichtungen bei der Finanzierung der Trägeranteile mit freiwilligen Zuschüssen. Durch die freiwilligen Zuschüsse trägt die Stadt dazu bei, dass die Träger den ihnen obliegenden gesetzlichen Trägeranteil erbringen können. Im Gegenzug verfolgt sie die Zielsetzung, spezifische Instrumente zur Verbesserung der Jugendhilfeplanung, der Flexibilisierung und Bedarfsgerechtigkeit zu installieren.

Gemäß § 20 Abs. 1 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sind die aufzubringenden Trägeranteile gestaffelt. Bei kirchlichen Trägern liegt der gesetzliche Trägeranteil bei 12 %, freie Träger müssen einen Trägeranteil von 9 % und Elterninitiativen von 4 % erbringen. Mit den kirchlichen

und freien Trägern sowie mit den Elterninitiativen wurden Vereinbarungen zur Finanzierung des Trägeranteils abgeschlossen. Bei freien Trägern und Elterninitiativen wird der Trägeranteil von der Stadt Coesfeld seit Jahren in voller Höhe als freiwilliger Zuschuss übernommen.

In der Sitzung am 29.06.2016 hat der Ausschuss beschlossen, dem Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Coesfeld e.V. die Trägerschaft für die neue Kindertageseinrichtung auf dem Grundstück der Maria-Frieden-Schule zu übertragen. Bereits im Interessenbekundungsverfahren zur Übernahme einer Kindertagesstätte hat das Deutsche Rote Kreuz mitgeteilt, dass der Ortsverein auf Übernahme des Trägeranteils, wie bei den anderen beiden Einrichtungen die der Ortsverein führt, angewiesen ist, da keine eigenen Mittel zur Verfügung stehen.

Unter dem Gesichtspunkt der Gleichbehandlung der freien Träger in der Stadt Coesfeld schlägt die Verwaltung vor, den Trägeranteil zu übernehmen. Der Aufwand für die Stadt beläuft sich in diesem Jahr auf rd. 9.800,00 € und wurde bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2017 berücksichtigt. Wie hoch der Aufwand für die nächsten Jahre sein wird, ist abhängig von der Anzahl der vergebenen Pauschalen. Derzeit sind 40 Kindpauschalen im Rahmen des Einrichtungsbudgets berücksichtigt, bis zu 45 können im Interimskindergarten vergeben werden. Geplant sind mit Inbetriebnahme des Neubaus (Maria-Frieden) bis zu 75 Kindpauschalen.